

6.4 Digitalbuch-Lesegerät/E-Book-Reader

Ein elektronisches Lesegerät ist die Voraussetzung dafür, um überhaupt ein digitales Buch lesen zu können.

Der E-Book-Reader ist leicht und speziell für diese Aufgabe hergestellt worden. Er simuliert eine Buchseite mit schwarzen Buchstaben auf weißem Papier.

Im Unterschied zum PC-Bildschirm, Notebook oder Tablet-Computer leuchtet der Bildschirm nicht selbst, sondern benötigt eine Lichtquelle, damit man die schwarze elektronische Tinte auf weißem Hintergrund lesen kann. Betrieben wird das Gerät mit einem sehr langlebigen Akku.

10.05.2012: Als einige der wenigen Stadtbüchereien im Münsterland präsentierte die Stadtbücherei Coesfeld ihren Leserinnen und Lesern **drei E-Book-Reader** »iriver Story HD« mit einem 6-Zoll-Display der südkoreanischen Firma **iriver**, der 2011 auf den Markt kam zum Ausleihen und Ausprobieren für drei Wochen an.

Die E-Book-Reader werden im elektronischen Katalog OPAC angezeigt.

Über das Internetportal www.Muensterload.de können sich die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei kostenlos digitale Bücher und Zeitschriften auf das Lesegerät laden und digital lesen. Dazu benötigen sie nur den Leserausweis der Stadtbücherei.

10.01.2013: Die Stadtbücherei erweiterte ihren Bestand um **zwei weitere E-Book-Reader** der Firma **Sony**, Modell PRS-T2 mit einem 6-Zoll-Display.



Foto: Detail
Allgemeine Zeitung vom
10. Mai 2012

Ein E-Book-Reader der Firma iriver
Modell: iriver Story HD



Foto: Margarete Timme
E-Book-Reader der Firma Sony,
Modell: PRS-T2